

Studiengang Master Musik

Hauptfach Orgelimprovisation

Modulhandbuch

Letzte Aktualisierung: 08.10.2018

Modul Orgelimprovisation					<input checked="" type="checkbox"/> Hauptfachmodul <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS			
1.-4.	WS und SoSe	4 Semester	8	88			
Verwendbarkeit		Master Musik Orgelimprovisation					
Modulverantwortliche/-r		Prof. Matthias Maierhofer, FG 2					
Lehrende		alle Lehrenden für Orgelimprovisation					
Zugangsvoraussetzungen		Studienplatz in diesem Studiengang					
Unterrichtsform		Einzelunterricht					
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden erarbeiten anspruchsvolle vorbereitete und unvorbereitete Improvisation (frei oder nach Vorgaben), auch in größeren Formen und unterschiedlichen Stilstiken und im konzertanten Rahmen. Differenzierte Liedbegleitung..						
Lehrveranstaltungen/Art			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)							
1. Hauptfachinstrument (E)			128	2512	2640	8	88
Modulinhalte		erarbeiten anspruchsvolle vorbereitete und unvorbereitete Improvisation (frei oder nach Vorgaben), auch in größeren Formen und unterschiedlichen Stilstiken und im konzertanten Rahmen. Differenzierte Liedbegleitung..					
Modulabschluss		Öffentliches Improvisationskonzert mit Improvisationen verschiedener Art (ca. 60 Minuten), ggf. auch unter Mitwirkung von Instrumental- oder Vokalsolisten, nach gegebenen Themen, Texten, Bildern oder Filmvorlagen (Themenstellung 14 Tage vor der Prüfung). Ein Teil des Konzerts ist auf Basis einer unmittelbar vor dem Konzert gegebenen Themenstellung auszuführen. Für die Prüfung sind Notizen im Umfang zweier DIN A4 Seiten (Notenpapier) zugelassen. Mindestens ein Prüfungsteil muss in zeitgenössischer Musiksprache gespielt werden.					
		Benotung <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein					
Weitere Informationen:							
Datum der letzten Aktualisierung			5/8/2018			MM102	

Modul Musiktheorie für Improvisatoren/innen					<input type="checkbox"/> Hauptfachmodul <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS				
1. - 4.	WS und SS	4 Semester	4	8				
Verwendbarkeit	Master Musik Orgelimprovisation							
Modulverantwortliche/-r	Prof. Otfried Büsing							
Lehrende	Lehrende für Musiktheorie							
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz in diesem Studiengang							
Unterrichtsform	Gruppenunterricht							
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden haben die Fähigkeit zur anspruchsvollen Analyse von Werken unterschiedlicher Epochen, besonders auch im Hinblick auf Improvisation. Entwicklung anspruchsvoller kompositorisch-satztechnischer Fähigkeiten in unterschiedlicher stilistischer Ausrichtung.							
Lehrveranstaltungen/Art	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
1. Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)				64	176	240	4	8
Modulinhalte	Analytische Einarbeitung von Werken unterschiedlicher Epochen, besonders auch im Hinblick auf Improvisation. Komposition von Stilkopien unterschiedlicher Ausrichtung.							
Modulabschluss	a) Klausur: Dauer: ca. 4 Stunden, zwei unterschiedliche Satzaufgaben zur Musik des 14. bis 20./21. Jahrhunderts. Für jede Satzaufgabe werden mehrere Themen zur Wahl gestellt. b) mündliche Prüfung: Dauer: ca. 40 Minuten. 1. Klausurstück: Analyse eines Werkes mit 45 Minuten Vorbereitungszeit. 2. Frei gewähltes Spezialgebiet. 3. Primavista-Analyse kompositorischer Zusammenhänge aus einem vorgelegten Stück, ggf. mit Darstellung am Klavier. Eine Themenstellung in der Klausur oder in der mündlichen Prüfung muss sich auf die Musik des 20./21. Jahrhunderts beziehen.							
	Benotung	x ja <input type="checkbox"/> nein						
Weitere Informationen:								
Datum der letzten Aktualisierung			10/4/2018				MM106	

Modul Masterprojekt						<input checked="" type="checkbox"/> Hauptfachmodul <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS				
4.	WS und SoSe	1 Semester	0	10				
Verwendbarkeit	Master Musik Klavier, Gitarre, Akkordeon, Blockflöte, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Trompete, Horn, Tuba, Posaune, Harfe, Schlagzeug, , Fagott, Klarinette, Oboe, Querflöte, Saxophon, Gesang Oper, Konzertgesang, Ensemblegesang, Orchesterleitung (HF Klav.), Orchesterleitung (HF nicht Klav.), Chorleitung, Filmmusik, Elektronische Medien, Komposition, Liedgestaltung, Hist. Aufführungspraxis-Generalbass, Hist. Aufführungspraxis-Melodieinstrumente, Hist. Aufführungspraxis-Laute, Hist. Aufführungspraxis-Cembalo/Fortepiano, Orgelimprovisation, Musikpädagogik, Musiktheorie, Gehörbildung							
Modulverantwortliche/-r	Moritz Heffter, FG 1							
Lehrende	Lehrende des gewählten Fachgebiets							
Zugangsvoraussetzungen	Erfolgreiches Absolvieren der Module der ersten beiden Semester							
Unterrichtsform	Betreuung durch die Prüfenden							
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden sind in der Lage, eine exemplarische künstlerische und/oder wissenschaftliche Fragestellung ihres Hauptfaches selbstständig zu bearbeiten.. können ihre Ergebnisse in einer den üblichen Standards entsprechenden Form performativ und/oder schriftlich darstellen.. sind in der Lage, ihre eigene künstlerische und/oder wissenschaftliche Arbeit zu reflektieren..							
Lehrveranstaltungen/Art	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
1. Folgende Optionen stehen grundsätzlich zur Wahl: 1. wissenschaftliche Thesis, 2. Lecture-Recital, 3. Audioproduktion, 4. Kammermusik-/Liederabend, 5. Solokonzert, 6. Wettbewerb					300	300	0	10
Modul-inhalte	Inhalt und Aufbau des Masterprojekts werden -unter Berücksichtigung der in Anlage 1 der SPO genannten Voraussetzungen- mit den betreuenden Lehrenden erarbeitet und konkretisiert. Das Projekt muss in Inhalt, Form und Aufbau den Maßgaben künstlerischen bzw. künstlerisch-wissenschaftlichen Arbeitens, Schreibens und/oder Präsentierens genügen..							
Modulabschluss	Prüfung: Leistungsnachweis Für die Optionen 1 und 2 (wissenschaftliche Thesis und Lecture-Recital) wird durch die Prüfungskommission eine Note ausgewiesen; das Bestehen der Optionen 3 - 6 wird durch die betreuenden Lehrenden bestätigt.							
	Benotung	<input checked="" type="checkbox"/> ja (Option 1-2) <input checked="" type="checkbox"/> nein (Option 3-6)						
Weitere Informationen: Die Masterprüfung besteht aus der Modulabschlussprüfung im Hauptfach und dem Masterprojekt. Der Antrag auf Zulassung zur Masterprüfung ist schriftlich an das Prüfungsamt zu richten und muss spätestens zum Ende der Unterrichtszeit des Semesters erfolgen, das dem Semester vorausgeht, in dem die Masterprüfung abgeschlossen werden soll. Option 1: wissenschaftliche Thesis muss beim Master "EMP: Advanced Education/Musikpädagogische Fort- und Weiterbildung" und "Musikpädagogik", Option 1 oder 2: muss beim Master "Musiktheorie/Gehörbildung" bzw. "Historische Aufführungspraxis" gewählt werden.								
Datum der letzten Aktualisierung				7/26/2018				MM1

Modul Wahlbereich						<input type="checkbox"/> Hauptfachmodul <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul		
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS				
1.-4.	WS und SoSe	4 Semester	0	8				
Verwendbarkeit	Master Musik Klavier, Gitarre, Akkordeon, Blockflöte, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Trompete, Horn, Tuba, Posaune, Harfe, Schlagzeug, Fagott, Klarinette, Oboe, Querflöte, Saxophon, Gesang Oper, Konzertgesang, Ensemblegesang, Orchesterleitung (HF Klav.), Orchesterleitung (HF nicht Klav.), Chorleitung, Elektronische Medien, Komposition, Hist. Aufführungspraxis-Generalbass, Hist. Aufführungspraxis-Melodieinstrumente, Hist. Aufführungspraxis-Laute, Hist. Aufführungspraxis-Cembalo/Fortepiano, Liedgestaltung, Orgelimprovisation, Master Kirchenmusik: katholisch, evangelisch . Master Kirchenmusik: katholisch, evangelisch							
Modulverantwortliche/-r	Abhängig von der gewählten Lehrveranstaltung							
Lehrende	Abhängig von der gewählten Lehrveranstaltung							
Zugangsvoraussetzungen	Je nach gewähltem Modul und nach Kontingent							
Unterrichtsform	je nach gewähltem Modul							
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können in einem oder mehreren Fächern bzw. Fachgebieten methodisch und inhaltlich überzeugend argumentieren oder auf einem anderen Instrument, einem Nebeninstrument oder in einem anderen Stil als dem ihres Hauptfachs musizieren.							
Lehrveranstaltungen/Art	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
1. Lehrveranstaltung (S, V, Ü, K) nach Wahl der Studierenden im Umfang von 8 ECTS					240	240		8
Modulinhalte	Modulinhalt variabel (je nach gewählter Lehrveranstaltung).							
Modulabschluss	Leistungsnachweise/Prüfungen den Regelungen der je gewählten Lehrveranstaltung entsprechend							
	Benotung	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein						
Weitere Informationen:								
Datum der letzten Aktualisierung				7/23/2018				MM5

Modul Theorie/Wissenschaft					<input type="checkbox"/> Hauptfachmodul <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS		
2.-3.	WS und SoSe	2 Semester	4	6		
Verwendbarkeit	Master Musik Klavier, Gitarre, Akkordeon, Blockflöte, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Trompete, Horn, Tuba, Posaune, Harfe, Schlagzeug, Fagott, Klarinette, Oboe, Querflöte, Saxophon, Gesang Oper, Konzertgesang, Ensemblegesang, Orchesterleitung (HF Klav.), Orchesterleitung (HF nicht Klav.), Chorleitung, Elektronische Medien, Komposition, Hist. Aufführungspraxis-Generalbass, Hist. Aufführungspraxis-Melodieinstrumente, Hist. Aufführungspraxis-Laute, Hist. Aufführungspraxis-Cembalo/Fortepiano, Liedgestaltung, Orgelimprovisation, Master Kirchenmusik: katholisch, evangelisch . Master Kirchenmusik: katholisch, evangelisch					
Modulverantwortliche/-r	Prof. Hans Aerts, FG 1					
Lehrende	Lehrende des gewählten Fachs					
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz in diesem Studiengang					
Unterrichtsform	Gruppenunterricht, Vorlesung, Seminar					
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden sind in der Lage, sich selbstständig mit wissenschaftlichen Fragestellungen auseinanderzusetzen und die jeweils angemessenen Methoden und Darstellungsformen auszuwählen und anzuwenden. können die Themen der gewählten Lehrveranstaltungen in den wissenschaftlichen und künstlerisch-wissenschaftlichen Disziplinen mittels eigenständiger Recherche selbstständig vertiefen und mit den Inhalten ihres Hauptfachs in Bezug setzen.					
Lehrveranstaltungen/Art	Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Lehrveranstaltung aus den Bereichen Musiktheorie, Musikwissenschaft, Musikpädagogik oder Musikermedizin (oder bei Master Operngesang/Konzertgesang: Operngeschichte)	32	58	90	2	3	
2. Lehrveranstaltung aus den Bereichen Musiktheorie, Musikwissenschaft, Musikpädagogik oder Musikermedizin (oder bei Master Operngesang/Konzertgesang: Operngeschichte)	32	58	90	2	3	
Modulinhalte	Inhaltliche und methodische Einführung in eine wissenschaftliche oder künstlerisch-wissenschaftliche Fragestellung, je nach Thema der gewählten Veranstaltungen.					
Modulabschluss	Leistungsnachweise oder Prüfung den Anforderungen der je gewählten Lehrveranstaltung entsprechend Die Anforderungen werden spätestens zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.					
	Benotung	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein				
Weitere Informationen: Im Bereich des Wahlpflichtmoduls der Masterstudiengänge wählen Studierende Lehrveranstaltungen aus dem Angebot der Hochschule aus, die unter dem allgemeinen Modultitel „Theorie /Wissenschaft“ vereinigt sind. Die Lernziele sind bei allen zur Wahl stehenden Veranstaltungen identisch. Die Modulbeschreibung des Wahlpflichtmoduls ist im Modulhandbuch des jeweiligen Studienganges ausgewiesen. Die Studierenden müssen den dazugehörigen Modulabschluss bestehen. Es müssen insgesamt 6 Leistungspunkte erreicht werden.						
Datum der letzten Aktualisierung		7/23/2018				MM4

